

Nr. 23 / Köln, 15.10.2020

#B-SAFE4business: Koelnmesse zeigt wie es geht

Koelnmesse zeigt an einer exemplarischen Messe Hygiene- und Abstandsmaßnahmen gemäß der Corona-Schutzverordnung

Auf circa 5.000 Quadratmetern der Halle 9 des Messegeländes zeigt die Koelnmesse mit dem #B-SAFE4business Village den Prototypen einer Messe, die die Vorgaben der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in die Veranstaltungspraxis internationaler Messen umsetzt. Unter dem Titel #B-SAFE4business startete bereits im Juni eine Kampagne, die die umfassenden Schutzmaßnahmen der Koelnmesse für Aussteller und Besucher erläutert. Mit dem #B-SAFE4business Village wurde die Kampagne nun um ein reales Erlebnis ergänzt. „Viele unserer Kunden sind durch die divergierenden Schutzverordnungen in den Ländern und Kommunen verunsichert“, erläutert Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH den Bedarf. „Mit dem #B-SAFE4business Village präsentieren wir konkrete Umsetzungsbeispiele und stärken das Vertrauen in uns als Messeveranstalter. Wir zeigen, wie es geht. Und wir sagen deutlich: Messen sind möglich.“ Das #B-SAFE4business Village ist bis Ende Oktober für Kunden der Koelnmesse auf Einladung geöffnet.

AHA+L+C - diese fünf Buchstaben sind Teil unseres neuen Alltags: Abstand, Hygiene, Alltagsmasken + Lüften + Corona-App. Simple Verhaltensmaßnahmen, mit einer großen Wirkung. Die Einhaltung dieser Regeln stellt Messeveranstalter weltweit vor große Herausforderungen. Mit dem #B-SAFE4business Village zeigt die Koelnmesse, dass es geht und, dass der Messeveranstalter bestens auf Events mit mehreren tausend Teilnehmern aus aller Welt vorbereitet ist. Dazu wurde die gesamte Customer Journey abgebildet, vom papierlosen Ticketing, über die neu entwickelte eGuard-App zur Lenkung der Besucherströme bis hin zu verschiedensten Standbaukonzepten, die die Abstandsregeln auch bei geringer Fläche berücksichtigen. Neue Eventformate und digitalen Technologien zeigen, wie Aussteller mit hybriden Messeständen ihre Reichweite erhöhen können. Für den Servicebereich werden unter anderem ein Gastronomie- und das Hygienekonzept der Koelnmesse präsentiert. An dem Village beteiligen sich neben mehreren Koelnmesse-Geschäftsbereichen auch diverse Dienstleister.

Die Wiederaufnahme des Messegeschäfts ist nicht nur für die Koelnmesse essenziell. Neben den direkten Dienstleistern und Serviceanbietern der Messegesellschaft, fehlen die Messegäste unter anderem auch in der Hotellerie, der Gastronomie und in den Taxigesellschaften. Die Botschaft des #B-SAFE4business Village, dass Messen auch in Zeiten von Corona möglich sind, ist damit nicht nur ein wichtiges Signal für die Branchen der Messekunden, sondern auch für die Kölner Wirtschaft.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Über die Koelnmesse:

Seite

2/2

Die Koelnmesse setzte 2019 weltweit über 400 Millionen Euro um und beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.000 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2030 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 700 Millionen Euro in die Zukunft des Geländes.

Fotomaterial zur Koelnmesse:

<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.facebook.com/Koelnmesse

www.instagram.com/koelnmesse

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmessegmbh